

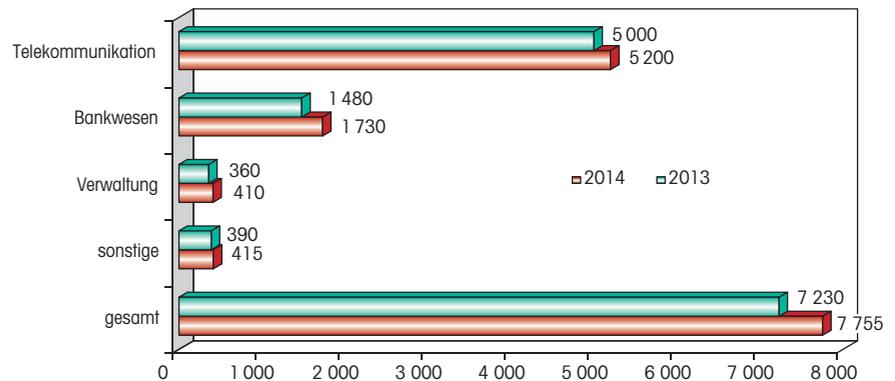


### Chipkarten: Banken treiben die Nachfrage

Die Branchenvereinigung Eurosmart schätzt die Zahl der ausgelieferten mikroprozessorgesteuerten Smart Secure Devices für 2013 auf 7,2 Milliarden weltweit. Getrieben wird das Wachstum vor allem von der Nachfrage in Banken und der Verwaltung mit Wachstumsraten von 17 und 14 Prozent 2014 gegenüber sieben Prozent im Gesamtmarkt. Grund ist nicht zuletzt die EMV-Migration in den USA.

Quelle: Eurosmart

### Weltweite Auslieferungen von Smart Secure Devices 2013 und 2014 nach Einsatzbereichen (Prognose, Angabe in Millionen Stück)

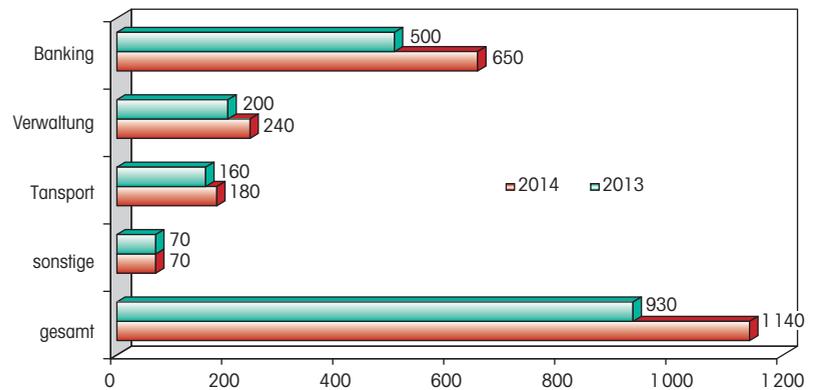


### Weltmarkt für kontaktlose Karten wächst um ein Viertel

Im Jahr 2014 wird der Markt für kontaktlose Smart Secure Devices um 23 Prozent anwachsen, so die Prognose von Eurosmart. Hauptgrund ist die Nachfrage von Banken. Zum Jahresende 2013 war jede dritte ausgelieferte Bezahlkarte eine Dual-Interface-Karte, die kontaktbehaftete und kontaktlose Technologie vereint. 2014 wird die Nachfrage nach kontaktlosen Bankkarten um 30 Prozent steigen.

Quelle: Eurosmart

### Weltweite Marktzahlen für kontaktlose Smart Secure Devices 2013 und 2014 (Prognose, Angaben in Millionen Stück)

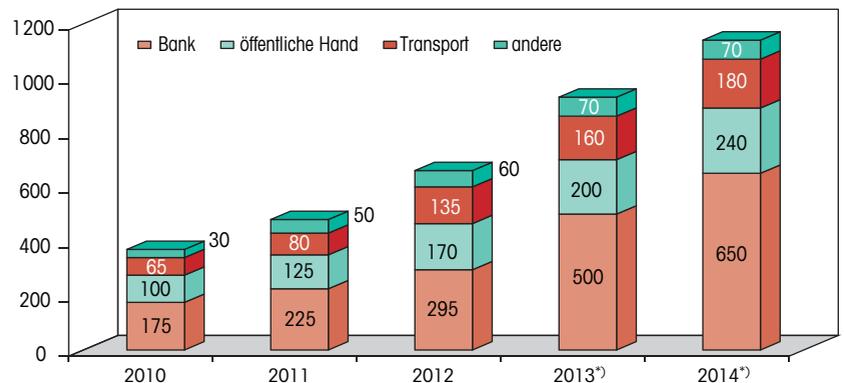


### Mehr als jede zweite kontaktlose Karte ist eine Bankkarte

Rund 54 Prozent aller kontaktlosen Chipkarten weltweit waren 2013 bereits Bankkarten. 2014 wird dieser Anteil nach Schätzungen der Branchenvereinigung Eurosmart sogar auf 57 Prozent steigen. Das wären dann zehn Prozentpunkte mehr als noch im Jahr 2010.

Quelle: Eurosmart

### Ausgelieferte kontaktlose Secure Smart Devices weltweit nach Einsatzbereichen 2010 bis 2014 (Angaben in Millionen Stück)



<sup>\*)</sup> Prognose